

TITLE PAGE

1. Ergebnisse der katalytischen Krackversuche.
Results of catalytic cracking experiments -
July 20, 1937.

Frame No. 1

20. Juli 1937. Ob.

Ergebnisse der katalytischen Crackversuche.

Das amerikanische Superfiltröl (natürliches Aluminiumsilikat) wird durch ein künstliches Kieselsäure-Tonerdegemisch ($\text{SiO}_2 : \text{Al}_2\text{O}_3 = 3 : 1$) übertroffen. 2:1

Vergleich der beiden Kontakte bei 460° mit Elwerather

Mittelöl:

110

106

| | Superfiltröl | künstlicher Kontakt |
|-------------------------------------|--------------|---------------------|
| Durchsatz | 0,4 | 0,4 |
| Benzinausbeute % | 19 | 31 |
| A.P. des Benzins | 29° | 23° |
| O.Z. (Res.M.) | 80 | 84 |
| C_3, C_4 - Anfall % | 4 | 10 |
| Gas + Verlust % | 10 | 10 |

Gas + Verlust sind in Wirklichkeit kleiner und hier durch die Apparatur bedingt. Die Benzinausbeute läßt sich durch geeignete Arbeitsbedingungen erhöhen.

Mit dem künstlichen Kontakt kann man etwa 12 Stunden fahren, bis regeneriert werden muß. Anklingen ist nicht festzustellen.

Eine Anmeldung wird auf Grund der Tatsache versucht, daß der Kontakt nur dann arbeitet, wenn zu Kieselsäuregel Aluminiumsalzlösung zugegeben und gleichzeitig oder nachher gefüllt wird.

Tonerde - Dorsäure (1 : 1) geben noch bessere Benzinausbeuten, aber etwas niedrigere Oktanzahlen.